

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 36

Rubrik: Aus der Saftpresse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

VON PETER MAIWALD

Manche brauchen, um helfen zu können, Unbeholfene.



Wer eine «ehrliche Antwort» von uns will, hält sonst nicht viel von uns.



Vielleicht wissen die, die statt des gereichten Fingers gleich die ganze Hand nehmen, nur ein echtes von einem falschen Angebot zu unterscheiden?



Auf wen kann man noch zählen, klagt N., mein reicher Nachbar. Ich schlage seinen Bankbeamten vor.



Wenn die Liebenden sich im Streit gegenseitig vorwerfen: Du verstehst mich nicht! – sind sie einander am nächsten.



Diese schreckliche Vorstellung von Leuten, die uns versichern, dass sie uns nur in guter Erinnerung behalten wollen!

Feststellung

Das ideale Verkehrsmittel für Parkplatzsucher ist zweifellos das Auto. *am*

Inserat

«Für meine Sommerreise nach Zermatt suche ich einen Begleiter, der mir Rucksack und Reisekosten trägt.» *ks*

Der gute Haushalt-Tip

Verlorene Eier findet man ganz leicht wieder, wenn man sie mit Leuchtfarbe bemalt hat. *am*

Warnung

Einmal den Kopf hängen lassen – schon habt ihr zugestimmt! *-te*

Tip

Gegen Platzangst hilft unter Umständen auch eine Diät! *am*

Do it yourself?

In einem Uhrenkatalog, der mir ins Haus flatterte, sind 117 verschiedenerlei Armbanduhren abgebildet resp. angepriesen. Aber nicht eine einzige zum Aufziehen. *Boris*

Aus der Saftpresse

Am Mittwoch fuhren wir weiter nach Melbourne, wo wir im Schweizer-Club empfangen wurden von den Schweizern, die uns für zwei Nächte beherbergten.

Der 1. August wurde sehr streng für uns. Um 11 Uhr fuhren wir zum Zoo hinaus zu den Senioren des Clubs.

Ostschweizer Tagblatt

Basler Zeitung

In einer Sommerserie stellt die bz nun in loser Folge beide vor: das Tier und den Menschen, genauer Wärterin und Wärter.

SPENDENAUFTRUF

Die Auslagen der Partei werden in Hägendorf nicht durch die Gemeinde finanziell unterstützt und wir sind daher umso mehr auf *Ihre Spende* angewiesen!

Ihren Beitrag können Sie mit einem leeren Einzahlungsschein auf unser **Postcheck-Konto 46-3742-8** (CVP Hägendorf, 4614 Hägendorf) überweisen.

VIELEN DANK!

CVP-Informationsblatt Hägendorf

St.Galler Tagblatt

Bei der anschliessenden Schlägerei erhielt der Thurgauer einen Hammer-schlag auf den Kopf. Daraufhin entfernte sich dieser, kehrte mit einer Schusswaffe zurück und setzte den Jugoslawen nach.

Gesucht Hundefreundin, die gerne ab und zu die Nachmittage verbringen würde.

Berner Zeitung

Glarner Nachrichten

Immer noch konzentrieren 90% der Befragten ihre Aufmerksamkeit bezüglich Aids in erster Linie auf Drogenabhängige, Homosexuelle, Prostituierte und Strichjungen und ihre Freier sowie auf Menschen mit ansteckbaren Geschlechtskrankheiten.

Bei den Liberalen erfreuen sich der Krienser Karl Borgula und die beiden Luzernerinnen Heidi Rothen und Anita von Arx nicht gerade grösster Beliebtheit.

Luzerner Tagblatt

GRATIS

unseren ausführlichen Farb-Katalog über

kostenlosen Bauermöbelversand

ganze Schweiz anfordern bei:

K. + R. Baldinger

Chilchmatte 676, 5316 Leuggern

Wählen Sie kostengünstig zu Hause aus!
Tel. 056/45 43 27, Fax 056/45 65 60

H.-M. Zöllner
Unter einer dünnen Haut von Wirklichkeit ...

20 surreale Geschichten, illustriert von Hanspeter Wyss
128 Seiten, Pappband,
Fr. 17.80

22.05-0.35 (\$) Wolfgang Amadeus Mozart: die Zauberpfeife. Opfer in 2 Aufzügen. Von den Salzburger Festspielen 1991

TV-Plus